

14. Ingenieurpädagogische Regionaltagung 2019

Technische Bildung im Kontext von 'Digitalisierung'/'Automatisierung'
Tendenzen, Möglichkeiten, Perspektiven **Deadline verlängert: 24. März**

Wege zu technischer Bildung

Donnerstag 23. Mai 13 Uhr – Samstag 25. Mai 13 Uhr

Universität Bremen, ITB

Arbeitswelt und technische Bildung verändern sich im Kontext von 'Digitalisierung'/'Automatisierung' zunehmend. Unter anderem stehen der klassische Fächerkanon, die Inhalte und Curricula der Ingenieurfächer zur Diskussion. Neue Konzepte der Ingenieurbildung werden weltweit entwickelt und international erprobt. Durch die Integration digitalisierter Lehr-/Lernelemente ändert sich die Rolle der Dozierenden und die Bedeutung der Präsenzlehre wird neu diskutiert. In Aus- und Weiterbildung eröffnen sich somit Möglichkeiten eines sinnvollen Wechsels zwischen Präsenz- und Selbststudium. Welche Fähigkeiten im Umgang mit (digitalen) Medien sind nötig, welches Verständnis zielführend und welche didaktischen Settings sind erfolgsversprechend?

- Sind die bisherigen Abgrenzungen der Fachdisziplinen noch zukunftsfähig?
- Wie lässt sich Interdisziplinarität innerhalb der Fachdisziplinen und über diese hinweg sinnvoll gestalten?
- Welche Chancen zur Individualisierung von Bildungsvermittlung und -aneignung bieten sich (zusätzlich) durch 'digitale' Medien?
- Wie lassen sich Bildungswege gestalten und medial unterstützen (z.B. VR/AV/AR/Simulation), um die Studierenden/Lernenden in die Systematik einer Fachdisziplin einzuführen und sie zu befähigen, realitätsgerechte und zukunftsfähige Lösungen zu finden?
- Welche pädagogisch-didaktischen Möglichkeiten, Konzepte und Methoden sind unter diesen Rahmenbedingungen für die technische Bildung wirksam?
- Welche (neuen) Anforderungen werden an die Persönlichkeit der Lehrenden gestellt?

Fachlich qualifizierte und auch im Sinne nachhaltiger Entwicklung verantwortlich handelnde Fachleute auszubilden bleibt dabei immer das Ziel technischer Bildung. Schwerpunkte der Tagung sind:

- Veränderung der Anforderungen der Arbeitswelt an Ingenieure*innen und Facharbeiter*innen
- Medienkompetenz
- Lehrpersönlichkeit und Medieneinsatz in der Lehre
- Zielgruppenadäquate Lehr-Lernkonzepte
- Nationale und internationale Best-Practice-Beispiele in der technischen Bildung
- Diversität und Heterogenität im Kontext mediengestützter Aus- und Weiterbildung

In Fortführung der Schwerpunkte und Diskussionen früherer Regionaltagungen sind gerne auch Beiträge zu folgenden Themenkreisen willkommen:

- Grundsatzfragen der Ingenieurpädagogik
- Anforderungen an die Ingenieurinnen und Ingenieure in der Zukunft – welche Kompetenzen sind gefragt?
- Ethische Fragen in der technischen Bildung

- Women in technical careers
- Best Practice-Beispiele innovativer Konzepte in Lehre und Studium
- Ziele der Sustainable Development Agenda 2030 der UN sowie der 2030 Education Agenda der UNESCO und deren Beitrag zur technischen Bildung

Die 14. Ingenieurpädagogische Regionaltagung lädt ein, sich mit aktuellen Forschungs- oder Lehrbeiträgen, Berichten und Praxisbeispielen zu beteiligen.

Formate zur Einreichung

Vorträge, Workshops und Posterbeiträge

Vermerken Sie bitte das von Ihnen präferierte Format Ihres Beitrages. Je nach Bezug der eingereichten Beiträge zu den Themenschwerpunkten kann sich das Format im Programm der Tagung in Absprache mit Ihnen noch ändern.

Konferenzsprachen

Deutsch und Englisch

Tagungsgebühr

90 €, einschließlich Tagungsband (ISBN), Kaffee sowie Mittagsverpflegung
Studierende 20 €, einschließlich Kaffee sowie Mittagsverpflegung

Anmeldung

Unter www.conftool.org/ipw2019/

Druckformatvorlage für das Einreichen von Abstracts

Finden Sie unter <http://ipw-edu.org/tagungen.html>
bitte einreichen unter: www.conftool.org/ipw2019/

Konto

IPW e.V.
DKB, Deutsche Kreditbank AG
IBAN DE24 1203 0000 1020 0965 15
SWIFT BIC BYLADEM1001

Wichtige Termine

Anmeldung zur Tagung	bis 13. Mai 2019 (Bei Stornierung nach dem 13. Mai: Rückerstattung 50 €)
Einreichen von Abstracts	24. März 2019 Deadline verlängert!
Zusage an Autoren/innen	20. April 2019
Einreichen der schriftlichen Fassung	15. September 2019

Rahmenprogramm

Informationen folgen Anfang 2019

Organisationskomitee

Dipl.-Ing. Christian Daniel, Peter Kaune, Prof. Dr.-Ing. Maren Petersen, Bianca Schmitt

Programmkomitee

Prof. Peter Anzenberger, HTL Grieskirchen; Prof. Dr. Tobina Brinker, FH Bielefeld; Dr. Andrea Dederichs-Koch, Hochschule Bochum; Dr. Ing. Fons Dehing, Fontys University of Applied Sciences, Eindhoven, NL; Prof. Dr. Ralph Dreher, Universität Siegen; Prof. Dr. Joachim Hoefele, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, CH; Dr. Thomas Jambor, Leibniz Universität Hannover; Prof. Dr. Gudrun Kammasch, Beuth Hochschule Berlin; Dr. Steffen Kersten TU Dresden; Dr. Henning Klaffke, TU Hamburg; Prof. Dr. Heidi Krömker, TU Ilmenau; Dr. Bernd Lübben, Leibniz-Universität Hannover; Prof. Dr. Andrea Mohnert, Hochschule Bochum; Prof. Dr. Manuela Niethammer, TU Dresden; Prof. Dr.-Ing. Maren Petersen, Universität Bremen; Prof. Dr. Justinus Pieper, Beuth Hochschule Berlin; Dr. Peter Salden, Ruhr-Universität Bochum; Prof. Dr. Traugott Schelker, Hindelbank, CH; Prof. Dr. Matthias A. Schönbeck, Hochschule Koblenz; Prof. Klaus Vesper, Beuth Hochschule Berlin; Prof. Dr. Hans Woyand, Bergische Universität Wuppertal.

Hotel-Empfehlungen in Bremen

In Kürze finden Sie Hinweise unter <http://ipw-edu.org/tagungen.html>

Kontakt ipw2019@uni-bremen.de

Sie wollen mehr über die IPW, Ingenieurpädagogische Wissenschaftsgesellschaft wissen?

<http://www.ipw-edu.org>